

[24389.] Schweizer
Handels-Courier.
Auflage 4500.

P. P.

Wir erlauben uns hiermit die Tit. Herren Verleger auf den in Biel (Kt. Bern) täglich erscheinenden Schweizer Handels-Courier aufmerksam zu machen, welcher eines der verbreitetsten und beliebtesten Blätter der schweizerischen Presse ist. Da er — im Gegensatz zu den Localblättern — in der ganzen Schweiz, deutscher wie französischer Zunge, Tausende von Lesern zählt, so dürfte er wie kein anderes Blatt sich als Publicationsmittel für den Buchhandel eignen.

Ganz besonders empfehlen wir aber den Handels-Courier für Anzeigen von Werken, welche einer grossen Verbreitung fähig sind, als Lexika, Zeitschriften, Volksliteratur, technische Schriften für den Handel-, Gewerbe- und Ackerbauerstand, Lehrbücher, Almanache etc., sowie speciell für Anzeigen auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Der Insertionspreis ist billiger als in jeder andern Zeitung von gleicher Auflage und beträgt für die vierspaltige Petitzeile von 35 Buchstaben oder deren Raum

S nur 1 Neugroschen

und werden bei dreimaliger Einrückung derselben Anzeige 25% Rabatt bewilligt. — Der Bezug der Einrückungsgebühr geschieht, um Kosten zu vermeiden, auf Buchhändlerweg.

Werke, von welchen 1 Gratisexemplar eingesandt wird, werden eingehend besprochen und empfohlen. — Briefe franco oder durch meinen Commissionär Herrn Imman. Müller in Leipzig.

Biel, im October 1863.

Die Expedition des Schweizer Handels-Courier.
Krnst Schüler.

[24390.] **Breslauer Zeitung.**
Auflage 4600 Gr.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 \mathfrak{f} . Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile $1\frac{1}{4}$ \mathfrak{S} .

Die fortdauernd steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Beim letzten Quartalwechsel hat dieselbe wieder um 300 Gr. zugenommen.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[24391.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,

entschieden eines der in musikalischen Kreisen gelesensten Blätter. Auflage 500.

Insertionspreis pr. Petitzeile oder deren Raum 2 \mathfrak{S} . Beilagegebühren 1 \mathfrak{f} pro Quartblatt.

Berlin.

Ed. Bote & G. Bock (G. Bock),
königl. Hofmusikh.

[24392.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzböten

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 \mathfrak{N} ; Beilagegebühren 3 \mathfrak{f} .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[24393.] **Bu Inseraten**

empfehlen wir die beiden von den betr. Ministerien unterstützten Zeitschriften:

Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen, red. von den Professoren Frisch, Holzer und Kraß.

Wird von allen württembergischen Lehrern an latein. und Realschulen gelesen und ist auch im übrigen Deutschland ziemlich verbreitet.

Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung, red. von Boscher, Oberjustizrath.

Wird für alle württembergischen Gerichte und Oberämter auf Staatskosten angeschafft, von den meisten Notaren und Advocaten und sehr vielen Gemeindevorstehern gehalten. Schriften über Jurisprudenz und Verwaltung werden durch Ankündigung hier allgemein bekannt bei dem betr. württembergischen Publicum.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.
in Stuttgart.

[24394.] Zu Insertionen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Dorpater Tageblatt,

nächst der Riga'schen Zeitung in Livland das gelesenste Blatt. Inserate von wissenschaftlichen und populären Werken dürften von besonderer Wirkung sein. Preis für die dreispaltige Zeile $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ; Beilagen in 500 Expl. 1 \mathfrak{f} .

Dorpater Zeitschrift für Theologie und Kirche.

Vierteiljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 3 \mathfrak{N} ; Beilagen 1 \mathfrak{f} .

Livländische

Jahrbücher für Landwirthschaft.

Vierteiljahrsschrift. Auflage 500. Gr. Oct. Preis für die durchgehende Corpuszeile 2 \mathfrak{N} ; Beilagen 1 \mathfrak{f} .

Den Betrag stelle in Jahresrechnung.

Dorpat, December 1863.

E. J. Karow.

[24395.] Zu
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altener Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

[24396.] **Die Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{3}{4}$ \mathfrak{N} .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

Auflage 40,000.

[24397.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 \mathfrak{N} = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 \mathfrak{N} = 14 fr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 \mathfrak{N} = 11 fr. rhein. ord.

pr. Amal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart.

Eduard Hallberger.